

**Verteiler:**

Verbandsrat GdW  
Vorstand des GdW  
Konferenz der Verbände  
FA Stadtentwicklung  
FA Wohnen jenseits der Metropolen  
BAG STADTENTWICKLER

Datum: 26.10.2023 gew/ru  
Telefon: +49 30 82403-175  
E-Mail: gewand@gdw.de

**Versand per E-Mail**

**Förderaufruf für Modellregionen im MORO "Mehr Wohnungsbau ermöglichen –  
Raumordnung und interkommunale Kooperation als Wege aus der Wohnungsnot"**

**Das Wichtigste**

Das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) hat gemeinsam mit dem Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) einen neuen Förderaufruf für ein Modellvorhaben der Raumordnung (MORO) veröffentlicht. Dieser richtet sich an Stadtregionen vor allem in angespannten Wohnungsmärkten, die durch interkommunale Kooperationen einen Beitrag zur Bewältigung der regionalen Wohnungskrise leisten. Die Einbeziehung der Wohnungswirtschaft ist im Rahmen der interkommunalen Kooperationen, die einen MORO-Förderantrag stellen wollen, explizit erwünscht.

Sehr geehrte Damen und Herren,

vor dem Hintergrund der vielfach begrenzten Innenentwicklungspotenziale in Städten mit angespannten Wohnungsmärkten bedarf es auch einer Ausweitung des Angebotes im Außenbereich. Damit die bauliche Neuinanspruchnahme von Freiräumen möglichst sparsam erfolgt, sollen neue Wohngebiete auf städtebaulich gut integrierbaren Standorten mit einer ausreichend hohen Bebauungsdichte entwickelt und durch einen leistungsfähigen ÖV erschlossen werden. Dies gilt nicht nur für Kernstädte, sondern auch für Gemeinden des suburbanen Raumes. Daher werden interkommunale Kooperationen als eine wichtige strategische Handlungsoption angesehen. Daran knüpft das Modellvorhaben der Raumordnung (MORO) an.

Gesucht werden interkommunale Kooperationsverbände – möglichst in Stadtregionen mit angespannten Wohnungsmärkten, die sich das Ziel gesetzt haben, durch ihre Zusammenarbeit einen Beitrag zur Bewältigung der Wohnungskrise zu leisten und die als Modellregion über einen Zeitraum von zwei Jahren praktisch erproben wollen, mit welchen Lösungen dies gelingen kann.

Dabei werden folgende Themenschwerpunkte gesetzt:

- a. Wohnungsbedarfsprognosen kombiniert mit Flächenbedarfsabschätzungen,
- b. Flächenpotenzialanalysen kombiniert mit Umsetzungs- und Mobilisierungsstrategien,

- c. Interkommunale wohnbauliche Entwicklungskonzepte z. B. mit
  - o Festlegung quantitativer und qualitativer Ziele der Wohnungs- und Baulandpolitik,
  - o Festlegung kommunaler Schwerpunkte des Wohnungsbaus,
  - o Auswahl und Priorisierung der Flächen für den Wohnungsbau,
  - o Bebauungsvorschlägen und Testentwürfen,
  - o Dichtekonzepten,
  - o Innenentwicklungskonzepten,
  - o Konzepten für integrierte Siedlungs- und Verkehrsentwicklung.
- d. Regionale Baulandmodelle,
- e. Interkommunale Wohnungsbaugesellschaften,
- f. Große interkommunale Wohngebiete, z. B. für Stadterweiterungsprojekte,
- g. Verbindliche Vereinbarungen oder vertragliche Lösungen,
- h. Regionale Ansätze aktiver Bodenpolitik, Flächenfonds und Flächenpools,
- i. Mechanismen für Interessenausgleich und Nutzen-Lasten-Ausgleich,
- j. Monitoring-Ansätze für das Controlling der Umsetzung von Konzepten/Vereinbarungen.

Im Rahmen des Aufrufes wird explizit betont, dass bei interkommunalen Kooperationen sich eine Einbeziehung von Vertretungen der Wohnungswirtschaft anbieten. Die Modellregionen erhalten über den Förderzeitraum (zwei Jahre) eine Zuwendung von ca. 200.000 EUR (Ausgabenbasis). Der Förderzeitraum beginnt im zweiten Quartal 2024.

Die Zuwendungen werden als nicht rückzahlbare Zuschüsse im Wege der Anteilfinanzierung mit einer Förderquote von bis zu 90 % gewährt. Es wird erwartet, dass die Modellregionen einen Eigenanteil von mindestens 10 % der zuwendungsfähigen Ausgaben in das Projekt einbringen.

Frist für die Einsendung der Interessenbekundungen ist der **11. Dezember 2023**. Die Interessenbekundungen sind per E-Mail an folgende Adresse zu senden: **wilbert@empirica-institut.de**

Mit freundlichen Grüßen



Referatsleiter

**Anhang**

MORO\_Mehr Wohnungsbau ermöglichen\_ BMWSB\_ BBSR.pdf